

# Ostergarten

Material:

- Kressesamen (z.B. von Naturata)
- Teller
- Unterlage für die Samen
  - ⇒ Dafür eignet sich saugfähiges Papier oder Ähnliches, z.B. Klopapier, Taschentücher, Küchenpapier, Watte pads...
- Wenn du magst „Platzhalter“ für die Mitte (z.B. ein Eierbecher)
- Evt. eine Schere
- Etwas Wasser (hier in einer kleinen Sprühflasche)



- Lege das Papier auf dem Teller aus (bei Klopapier mehrere Lagen)
- Schneide wenn nötig den Rand auf Tellergröße zurecht



- Feuchte die Unterlage gut durch. Achte aber darauf, dass sich keine Pfützen bilden. Das Papier/ die Watte sollte das ganze Wasser aufsaugen können.



- Streue die Kressesamen auf den Teller und verteile sie gleichmäßig.
- Wenn du in die Mitte des Gartens später z.B. ein „Ei- Haus“ stellen möchtest, kannst du einen Eierbecher in die Mitte als „Platzhalter“ stellen. Da kommen dann keine Samen hin.
- Es dauert 1-2 Tage bis die Samen keimen. Halte die Unterlage immer feucht und wässere sie mindestens 2x am Tag.



- Nach 2 Tagen:



- Nach 3 Tagen:



- Nach 4 Tagen:



- Nach 4-5 Tagen ist dein Ostergarten hoch genug gewachsen und du kannst ihn „einrichten“.
- Wir haben für den Garten aus braunem Tonpapier einen Zaun gebastelt und außen eine Schleife darum gebunden.



- In die Mitte kannst du z.B. ein ausgeblasenes oder gekochtes bemaltes Ei setzen.

Oder du bastelst dir kleine Hasen oder ein Häuschen oder bunte kleine Eier aus Papier.

Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Denk daran die Kresse auch weiterhin zu gießen!



Ein gekochtes Ei schmeckt dann an Ostern auch sehr gut mit deiner Kresse, die du aus dem Garten ernten kannst... Das ist dann sozusagen wie Rasenmähen...

Viel Spaß und guten Appetit 😊

